

Presseinformation

Besucherrekord im DB Museum Koblenz

2016 erneut mit Besucherplus • Sommerfest und Fahrten mit dem TEE begeistern tausende Eisenbahnfans • 2017 Sonderschau anlässlich 135 Jahre DB Museum • Modellbahntage, Trix-Express-Börse, Führungen

(Nürnberg/Berlin, 24. Januar 2017) Das älteste Eisenbahnmuseum der Welt ist beliebt wie nie: 2016 kamen erstmals über 235.000 Gäste nach Nürnberg, Koblenz und Halle. Ein Besucherplus von über 15 Prozent. Besucherrekorde früherer Jahre wurden damit erneut übertroffen. Vor allem Familien, Schulklassen und Touristen konnte das DB Museum begeistern. Führungen und Rundgänge bekamen von den Besuchern Bestnoten. Direktorin Russalka Nikolov und ihr Team stellten heute in Nürnberg die Statistik 2016 vor sowie Höhepunkte 2017.

Russalka Nikolov: „Wir freuen uns über den großen Zuspruch. Das Interesse an Eisenbahntechnik und Eisenbahngeschichte ist ungebrochen. Mit Angeboten für Schulen, mit Sonderausstellungen und Fahrzeugschauen halten wir die Geschichte der Eisenbahn für die Gegenwart lebendig und bieten auch 2017 ein vielseitiges Programm für Gäste aus aller Welt.“

Besucherzahlen in Koblenz gestiegen

Von dem Besucherplus profitiert auch der Koblenzer Standort im früheren Bahnbetriebswerk in Lützel, seit 2001 unter dem Dach des DB Museums. Im vergangenen Jahr kamen erstmals über 35.000 Besucher aus aller Welt, ein Plus von 2,4 Prozent. Publikumsrenner waren das zweitägige Sommerfest im Juni 2016 mit rund 7.500 Gästen sowie Zugfahrten mit dem historischen Trans Europ Express (TEE) entlang der Rheinstrecke, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Sonderschau anlässlich 135 Jahre DB Museum

2017 feiert das Museum 135 Jahre seines Bestehens (im Jahr 1882 gegründet). In Nürnberg, Koblenz und Halle wird es deshalb eine standortübergreifende Sonderschau geben: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter stellen gemeinsam „ihre“ 135 Lieblingsexponate vor. Besucher können sich über die Social Media-Kanäle beteiligen. In den Sommermonaten wird das Museum außerdem seine Depots öffnen und eine Reihe historischer Fahrzeuge präsentieren, die ansonsten nicht zu sehen sind. Der Termin für das nächste Sommerfest in Koblenz ist am Wochenende 17./18. Juni 2017. Neben einer Fahrzeugparade steht dann auch wieder die Schienenlegende „TEE“ im Mittelpunkt.

Weitere Veranstaltungen in Koblenz sind die „HOM-Tage“ am 13./14. sowie 20./21. Mai; der Standort öffnet seine Türen außerdem zur „Langen Nacht der Museen“ am 2. September, zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September sowie zum „Trix Express Tag“ am 30. September; für den 10. Dezember ist das Nikolausfest geplant. www.dbmuseum.de/koblenz

Presseinformation

Hinweis für Redaktionen: Bildmaterial zum DB Museum steht in der Mediathek der Deutschen Bahn unter mediathek.deutschebahn.com bereit oder wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Deutsche Bahn Stiftung und DB Museum

Bereits im Jahr 1882 als eisenbahntechnische Sammlung gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Über 200.000 Besucher aus der ganzen Welt besuchen jedes Jahr das Stammhaus des DB Museums in Nürnberg und die beiden Standorte Koblenz und Halle an der Saale. Das DB Museum wird unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiter der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW). www.dbmuseum.de

Das DB Museum Koblenz befindet sich im früheren Ausbesserungswerk für Güterwagen im Stadtteil Lützel und beherbergt heute mit rund 40 historischen Lokomotiven und 50 Reisezug- und Güterwagen einen bedeutenden Fahrzeugpark. www.dbmuseum.de/koblenz

Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH mit Sitz in Berlin wurde im Jahr 2013 gegründet. Unter dem Leitgedanken Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen. bündelt die Stiftung das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns in Deutschland und baut es mit erfahrenen Partnern aus der Zivilgesellschaft weiter aus. www.deutschebahnstiftung.de